**Herkunft der Natursteine (Deklaration)**

**Begründung**

Gestützt auf die Weisung Soziale Nachhaltigkeit (StRB Nr. 459/2010) wurden die **Natursteine** am 27.5.2010 vom Beschaffungskernteam als **«spezifische Produktgruppe mit erhöhtem Kontrollbedarf»** bezeichnet. Der erhöhte Kontrollbedarf beinhaltet:

* Die **Herkunft aller Natursteine** muss deklariert und der Verhaltenskodex für Vertragspartnerinnen unterzeichnet werden.
* Bei der **Herkunft der Natursteine aus Steinbrüchen ausserhalb Europas** muss zudem vor Auftragserteilung ein anerkanntes Zertifikat eingereicht werden, das von einer unabhängigen Drittpartei geprüft worden ist. Die Zertifikate bzw. Bestätigungen dürfen nicht älter als 24 Monate alt sein.

**Herkunft der offerierten Natursteine**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Position in Offerte** | **Herkunftsland** | **Name des Steinbruchs** | **Zertifikate bzw. Bestätigungen**(nur bei Herkunft ausserhalb Europas)**(nein / ja: Beilagen Nr. xx)** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**🡪 Bitte Rückseite beachten und unterschreiben**

**Zugelassene Zertifikate bzw. Standards**

Ohne weitere Prüfung:

* **SA8000** (Standard for Social Accountability) 🡪 Zertifikat mit vorliegendem externen Audit bestätigt
* **BSCI Code of Conduct** (Business Social Compliance Initiative) 🡪 Einhaltung des Standards mit vorliegendem externen Audit bestätigt
* **ETI Base Code** (Ethical Trading Initiative) 🡪 Einhaltung des Standards mit vorliegendem externen Audit bestätigt
* **Xertifix 🡪** Zertifikat mit vorliegendem externen Audit bestätigt
* **Fair Stone Standard 🡪** Zertifikat mit vorliegendem externen Audit bestätigt

Mit Prüfung:

* Die **Einhaltung der IAO-Kernarbeitsnormen** kann auch von einer anerkannten, unabhängigen Drittpartei geprüft und bestätigt werden (externes Audit). Die Zulassung dieser externen Audits wird im Einzelfall geprüft.

Bei Nichteinreichen der Nachweise oder Fehlen der oben verlangten Angaben werden Anbietende ausgeschlossen (vgl. § 28 SVO).

Auf Verlangen haben Anbietende, bzw. deren Subunternehmen und Zulieferanten (Dritte) die Einhaltung der Angaben in diesem Dokument gegenüber der Auftraggeberin bzw. einer durch diese bevollmächtigten externen Stelle nachzuweisen. Die Auftraggeberin bzw. eine durch diese bevollmächtigte externe Stelle kann jederzeit sowohl bei den Anbietenden sowie deren Subunternehmen und Zulieferanten (Dritte)die Einhaltung der Verfahrensgrundsätze überprüfen (vgl. § 39 SVO).

Gemäss § 40 SVO werden schwerwiegende Widerhandlungen gegen die Vergabebestimmungen durch Verwarnung, Widerruf des erteilten Zuschlags oder Ausschluss von künftigen Vergaben für die Dauer bis zu fünf Jahren geahndet. Weitere rechtliche Schritte gegen fehlbare Anbietende bleiben vorbehalten.

Mit der nachfolgenden Unterschrift bestätigt der/die Anbietende die Richtigkeit aller Angaben und ermächtigt die jeweils zuständigen Behörden und Einrichtungen, der Vergabestelle Auskünfte im Rahmen der Selbstdeklaration zu erteilen.

**Ort und Datum: Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en)**

………………………………… …………………………………………………………